Rotterdam. Zum 24. mal seit 1965 gewann eine deutsche Dressur-Equipe die Goldmedaille bei einer Europameisterschaft.

Die siegreiche Mannschaft von Rotterdam von Equipechef Klaus Roeser und Bundestrainerin Monica Theodorescu setzte sich zusammen aus Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhausen) auf der Trakehnerstute Dalera BB, Dorothee Schneider (Framersheim) auf Showtime, Sönke Rothenberger (Bad Homburg) auf Cosmo und Isabell Werth (Rheinberg) auf der Stute Bella Rose. Die Serie war bisher lediglich dreimal unterbrochen worden von den Niederlanden und einmal von Großbritannien.

Silber der Mannschaftswertung ging an die Niederlande, Bronze an Schweden.

Die britische Equipe, dank der bravourösen Vorstellung von Charlotte Dujardin mit der Stute Mount St.John Freestyle zunächst auf dem Silberrang, wurde auf den vierten Platz zurückgestuft aufgrund der sogenannten "Blutregel". An der Flanke des Pferdes war bei der tierärztlichen Untersuchung nach dem Ritt aufgrund des Sporeneinsatzes Blut entdeckt worden, was nach dem Reglement zum Ausschluss des Paares führte. Zunächst war eine Wertung von 81,91 Prozentpunkten angezeigt worden. Somit war für die zweimalige Einzel-Olympiasiegerin die EM gleichzeitig vorbei.

Teamergebnis EM

Einzelergebnis Grand Prix